

ſie hin, do ſach ſie her . . . Do ſach ſie ſich aber umme Die weyte vnd auch dy krumme. — da von der tewfel reys, barſt, entzway. Die letzten Verſe unſers Exemplars ſind: Horet, wy dy tawb ſprach, Do ſie dy reine anſach, ff. Conſt ließen ſich in der That nicht einmal fünf Verſe finden, die zu irgend einem Zweck hergeſetzt werden könnten; dagegen enthält Hartwig's Legende eine Stelle, die wegen ihrer Beziehung auf den Zauberer Virgilius, und auf jene dunkeln Verſe im Wartburger Kriege, die ſo trefflich durch den Herzog Reinſrit aufgeklärt werden, völlig zu einer Mittheilung geeignet ſind. Auf Margareta's Fragen an Belial, den ſie in dem Kerker beſiegt, antwortet dieſer unter andern: (wohl nicht mit dem lateiniſchen Original übereinstimmend?)

Was du nu hören wilt von mir, (Bl. 28.)

Das ſolteſt du wol ſelb leſen, Ob du mir ſenſter wölteſt weſen, f f
 Du vindeſt wil dy ſüchen An alt geſchribenn büchen
 Des zabres maſtern Ambre In haidenſchaft vnd Mambre #
 Von unſerm chün vnd unſerm ſeben, Das wir in hohen Lüften
 ſweben | e

Da mit den v (w)inden allweg Wf erd ſint ſelten unſer weg
 Hie bi ſi dir auch das geſeit, Das Salomon mit wiſhait,
 Der welt kün vnd auch prophet, Ws vns mängen verſperrt het | f
 In ain wites glaſſas, Mit geſchrift er verſigelt das | h
 Da lagen wir do mängen tag Mit laid bis er tod gelag
 Als drat vnd wir dar inn Sins todes wden inn
 Das ſiv blieſen wir da von Vnd komen die von Babilou
 Die wanden vinden gold in dem Vnd gewinnen Zehruſalem
 Da brachen ſi das ſelb glaſ Zehant, do das geſchehen was
 Mit fremden vud mit ſchall Von dann wir vns all
 In all die wäfte tailten, Der ſel wir mâng mailten, u. ſ. w. —

Don

glaserae Trist 1835.

Wanley catal. ms. p. 217, tractatus topographicus fabulis plenus, qui in posteriore ejus quae restat parte agit de Mambre libros magicos fratribus sui Jamnis aperiente ac ab inferis volentem fratris sui per necromantiam educente." (Cod. cotton. Jaxonie)